

Viele Leute, die allgemein unsere Friedenspolitik anerkennen, verstehen noch nicht, daß der einzige Weg zur Sicherung des Friedens über die Konföderation beider deutscher Staaten führt. Es gibt Menschen, die die konkreten Schritte zur Sicherung des Friedens in Deutschland verstehen, aber noch längst nicht davon überzeugt sind, daß der Erfolg dieser Politik von ihrer eigenen Arbeit zur Stärkung der sozialistischen Staatsmacht, zur Erzielung einer hohen Produktivität der Arbeit durch Aneignung sozialistischer Kenntnisse abhängt. Viele Leute sind allgemein für den Sozialismus, erkennen die ethischen und moralischen Ziele des Sozialismus an, aber sie hängen noch am Alten, erziehen ihre Kinder bürgerlich und verwehren ihnen die Erkenntnisse unserer sozialistischen Wissenschaft. Solche Leute, die im allgemeinen unsere Friedenspolitik und den Kampf um den Sozialismus anerkennen, aber in den konkreten Fragen des Lebens ihren alten, bürgerlichen Anschauungen nachhängen, werden leicht bei Attacken des Feindes wieder schwankend oder schrecken vor jedem weiteren Fortschritt in der sozialistischen Revolution zurück.

Die erste Bedingung für die politische Massenarbeit ist, daß wir solche Menschen in den Betrieben, unter den Bauern, bei der Intelligenz und dem städtischen Kleinbürgertum kennen und uns genaue Vorstellungen darüber verschaffen, in welchen Fragen wir sie noch überzeugen und wie wir sie für die aktive Mitarbeit am sozialistischen Aufbau gewinnen können. Jeder weiß, daß es noch Kräfte gibt, die gegen uns sind und die ständig wieder durch die Wühlarbeit des deutschen Monopolkapitals, seiner Agenturen, seiner NATO-Krieger, dabei auch von der Kirche, gegen den sozialistischen Aufbau ins Feld geführt werden. Bei ihnen müssen wir nicht nur wissen, wo sie tätig sind, sondern auch mit welchen Argumenten sie auftreten, um ihre Argumente zu widerlegen und sie damit von den Massen zu isolieren und mit den Massen schlagen zu können. Um exakt die Situation im Bereich der jeweiligen Parteiorganisation einschätzen zu können, muß die politische Massenarbeit unlösbar mit der Änderung des Arbeitsstiles in der Partei, im Staatsapparat und in den Massenorganisationen verbunden werden. Solche Argumente und Kenntnisse erhält man nicht am Schreibtisch und nicht über das Telefon, sondern durch die unmittelbare politische Tätigkeit unter den Massen.

### **Um welche Fragen geht es?**

Nehmen wir die Frage der sozialistischen Erziehung der Arbeiterklasse. Unsere Arbeiter haben durch ihre guten Taten für die gemeinsame sozialistische Sache im vorigen Jahr und in den ersten Monaten dieses Jahres ihre Treue zur Arbeit er-und-Bauern-Macht bewiesen. Auf diese Arbeiterklasse prasseln die Argumente des Feindes ein, obwohl es dem Feind immer schwerer wird, seine Wunderwirtschaftsphrasen gegen das wachsende sozialistische Bewußtsein in unserer Arbeiterklasse ins Feld zu führen. Die kapitalistische Welt wird heute schon ganz gehörig von einer Wirtschaftskrise geschüttelt, und die „Stimme Amerikas“ wird immer piepsender und kläglicher. Die Taktik des Feindes zielt darauf ab, die Arbeiterklasse von der Ausübung ihrer Macht, die in der sozia-